

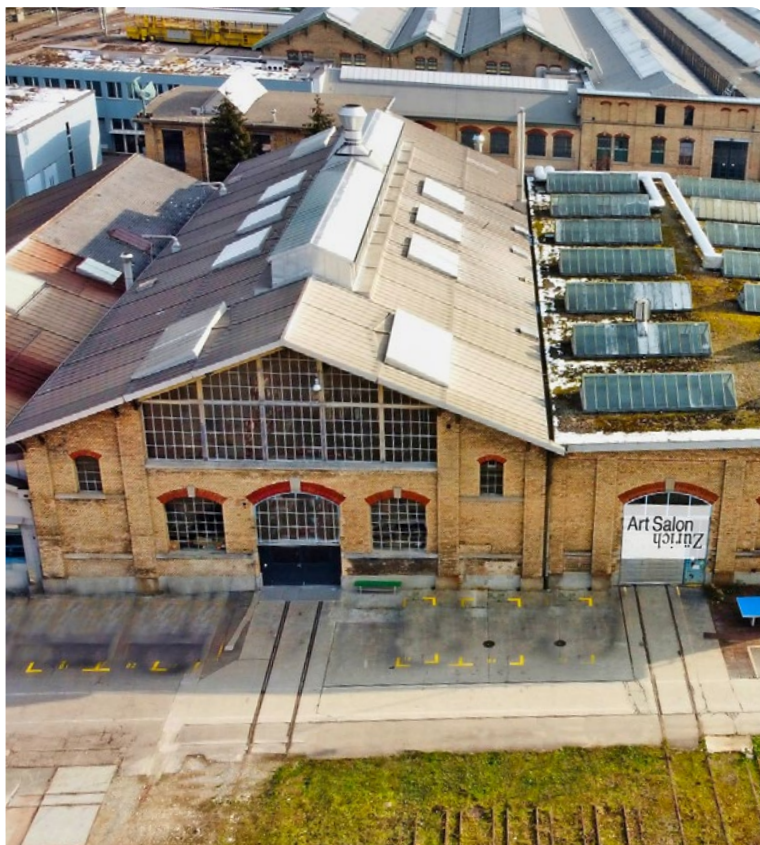
# Eine innovative Premiere

**Kunstmesse** Mit dem «Art Salon Zürich», der heute Mittwoch in Zürich-Altstetten eröffnet, erhält Zürich eine neue Bühne für Künstlerinnen, Künstler und 30 nationale und internationale Galerien. **RED**

Im Fokus des ersten «Art Salon Zürich» steht die Gegenwartskunst, mehrheitlich nach 1960. Auf dem SBB-Areal in Zürich-Altstetten bietet sich ein Kaleidoskop der modernen, sammlungswürdigen zeitgenössischen Kunst. Die Initianten der neuen Kunstmesse, Messeunternehmer Sven Eisenhut und Galerist und Kurator Fabian J. Walter, wollen mit dem «Art Salon Zürich» eine neue Bühne für den Schweizer Kunstmarkt schaffen und eingespielte Kunstdogmas und fixe Strukturen durchbrechen. «Wir setzen uns bewusst einem fairen Wettbewerb aus und wollen junger Kunst und noch wenig bekannten Positionen eine Plattform geben», erläutert Kurator Fabian J. Walter. «Triebkraft der Ausstellung sind die Passion, Dynamik und Kreativität der Kunstschaffenden.»

## Progressive Kunst

Angesprochen werden mit dem «Art Salon Zürich» ein junges, aufgeschlossenes Publikum und zugleich die gesamte Kunst-Community. Denn Kunst soll nicht dem Establishment vorbehalten sein, sondern



Die Kunstmesse «Art Salon Zürich» findet in der SBB-Werkstadt in Zürich-Altstetten statt. Die Halle befindet sich in einem der letzten bedeutenden Entwicklungsgebiete der Stadt Zürich.

Bild: Art Salon Zürich

einen breiten interessierten Kreis ansprechen. 30 Galerien zeigen ein breites Spektrum von 300 Künstlerinnen und Künstlern. Darunter die Zürcher Havana-Galerie, die handwerkliche Arbeiten in international zeitgenössischen Kontext stellt. Oder das Kunstforum Solothurn, welches national wie rund um den Globus als Hochburg der keramischen Kunst gilt. Die Galerie Soon Zürich stellt Allerneuestes aus der digitalen «Kryptokunst» – dem progressiven NFT-Bereich – aus, während Philipp Kehl mit seiner renommierten Zürcher Bildhalle präsent sein wird. Und Art Leasing Zürich zeigt neue Wege im Kunstmarkt mit der Vernetzung von Kunstexpertise mit Finanz-, Rechts- und Logistikkompetenz.

Auch der Standort des «Art Salon Zürich» ist Programm. Der Gleisraum zwischen Hauptbahnhof und Altstetten zählt zu den letzten bedeutenden Entwicklungsgebieten der Stadt Zürich.

Weitere Informationen:

Mi., 28.9., bis So., 2.10.

SBB-Werkstadt Zürich, Halle D Süd  
Hohlstrasse 400, 8048 Zürich

[www.artsalonzurich.com](http://www.artsalonzurich.com)

## Ein Paradies für Fantasy-Liebhaber

Dieses Wochenende vom 1. und 2. Oktober sind an der «Zürich Pop Con & Game Show» in der Messe Zürich Stars aus Kinofilmen und TV-Serien hautnah bei Bühnentalks, Foto- und Autogrammstunden zu erleben.

Aus der aktuellen Netflix-Erfolgsreihe «The Sandman» konnte die Schauspielerin Vanesa Samunay für einen Besuch in Zürich gewonnen werden. Samunay gehört zur Hauptbesetzung der Comic-Adaption von Neil Gaiman und reist in ihrer Rolle als Rose Walker durch die Träume der Menschen. Ebenfalls Teil des Casts und Gast in Zürich ist Lourdes Faberes, die auch aus der Fantasy-Serie «Good Omens» und dem aktuellsten James-Bond-Film «No Time to Die» bekannt ist.

Fans von «Stranger Things» und «Game of Thrones» können sich auf Tom Wlaschiha freuen, und Lucy Martin bringt die wohl erfolgreichste Wikinger-Serie «Vikings» nach Zürich. Aus dem Harry Potter Spin-off «Fantastic Beasts» sind gleich zwei

Schauspieler zugegen: Dan Fogler (Jacob Kowalski) und Alison Sudol (Queenie Goldstein) werden mit ihren gemeinsamen Auftritten die Besucher verzaubern und ihre quirliche Romanze zwischen Muggel und Hexe auf die grosse Bühne bringen.

Auch aus der Cosplay-Welt sind internationale und nationale Stars angemeldet. Hakken aus Malaysia verkörpert Charaktere aus populären Mangas, Games und Animes wie Naruto oder Jujutsu Kaisen und begeistert damit auf Instagram fast vier Millionen Follower. Auch europäische Cosplay-Grössen wie Maul Cosplay aus Deutschland, Cinderys aus Frankreich, EzySummers Cosplay aus Bulgarien und Schweizer Cosplayer wie Stylouz Cosplay oder Folkenstal erreichen weltweit tausende Follower. Die täglichen Cosplay Shows gehören zu den Höhepunkten des Festivals.

In der grossen «Artist Alley» sind über 100 Urban Artists, Tattoo-Künstler sowie Zeichner aus der ganzen Welt zu entdecken. Als Stargast ist

der renommierte Disney-Zeichner Ulrich Schröder eingeladen, der seit über 30 Jahren Bewohnerinnen und Bewohner aus Donald Ducks Heimatstadt Entenhausen erschafft.

In den Gaming-Hallen sind die aktuellsten Games, Geräte und Konsolen zum Testen bereit; Nintendo wird einen grossen Hallenbereich bespielen und Turniere veranstalten. Wer sich für «eSports» interessiert, trifft professionelle Teams wie beispielsweise die Spieler von Ovation Esports. VR- und Retrogames, Brettspiele und Flipperkästen und natürlich diverse Gaming Stationen erwarten die Besucher.

Ein weiterer Themen-Schwerpunkt bildet der «Asian Pop Culture»-Bereich mit Mangas, Animes, Merchandise und asiatischem Street Food. In der «Japan Hall» bringen diverse Aussteller japanische Kunst, Musik, Kultur und Kampfsportarten näher. **RED**

Weitere Informationen:

[www.zurichpopcon.ch](http://www.zurichpopcon.ch)

## Ein Bijou oder eine Bausünde?

Diesen Freitag, 30. September, startet im Heimatschutzzentrum in der Villa Patumbah die Ausstellung «Bijou oder Bausünde? Über unseren Umgang mit Baukultur». Was wird abgerissen und muss Neuem weichen? Wer entscheidet über Schönheit und Schutzwürdigkeit? Wie wird Baukultur verhandelt? In der Ausstellung tauchen die Besucher in aktuelle Debatten zur Baukultur ein und begegnen Menschen und Institutionen, die für Häuser kämpfen. Sie hören, wie sich die Vorstellung vom «schönen Bauen» gewandelt hat und sehen, wie Altes verschwindet und Neues entsteht. Begleitend zur Ausstellung finden zahlreiche Führungen und Veranstaltungen statt, unter anderem bietet das Programm einen Crashkurs in Architekturkritik und einen spekulativen Ideenwettbewerb für die Personaltürme beim Triemli. **RED**

Weitere Informationen:

[www.heimatschutzzentrum.ch](http://www.heimatschutzzentrum.ch)